

# KULTUR RENI NB EW EGUNG

## **Plough Back The Fruits**

**Die Witwen der Opfer des Massakers**

**von Marikana kämpfen um Restitution.**

**Eine Ausstellung zu den Konsequenzen europäischer Rohstoffpolitik**

Wien – Die Ausstellung Plough Back The Fruits, die von 21. April – 25. Mai im Foyer des ÖGB, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien zu sehen ist, zeigt Selbstporträts der „Witwen von Marikana“. Sie entstand vor dem Hintergrund des Massakers an 34 streikenden Minenarbeitern einer der größten Platin-Minen Südafrikas, der Lonmin-Mine in Marikana am 10. August 2012. Die weiblichen Hinterbliebenen der Opfer, zumeist die Ehefrauen, die ohne das Einkommen ihrer Männer vor dem Ruin stehen, traten in einen Kampf um Anerkennung der Morde und um Restitution. Gemeinsam mit der Unterstützungsgruppe Khulumani, die rechtlichen Beistand zur Verfügung stellte, gab es einen von der Künstlerin Judy Seidman angeleiteten Workshop, bei dem die Frauen ausdrucksstarke Selbstporträts anfertigten. In den lebensgroßen "Bodymaps" kommt nicht nur die Not der Frauen zum Ausdruck, sie erzählen auch von ihrer Lebenssituation, adressieren ihre Wut, formulieren Kritik und stellen Zukunftsperspektiven dar. Die Bilder sind eine Form der Selbstermächtigung und des Widerstandes gegen eine globale Rohstoffpolitik, die lokal zu drastischen Auswirkungen führt.

Bei der Vernissage der Ausstellung am 20. April um 18:00 kommen zwei der Frauen, Ntombizolile Mosebetsane und Agnes Makopano Thelejane, selbst zu Wort. Außerdem sind die Künstlerin Judy Seidman und Nomarussia Bonase aus der Khulumani Support Group sowie Bischof Johannes Seoka vor Ort, um das Massaker und die Bestrebungen der Frauen in den Kontext globaler Rohstoffpolitik zu setzen.

**20. April, 18:00: Eröffnung & Diskussion** im Foyer des ÖGB Catamaran, Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien mit Ntombizolile Mosebetsane und Agnes Makopano Thelejane (Witwen der erschossenen Minenarbeiter des Massakers von Marikana)

Nomarussia Bonase und Judy Seidman (Khulumani Support Group)

Bischof Johannes Seoka (Repräsentant der Hinterbliebenen der erschossenen Minenarbeiter des Massakers von Marikana)

**21. April – 25. Mai: Ausstellung** (werktags 7:00 Uhr bis 19:00 Uhr)

**3. Mai, 17:30: Kuratorenführung, 18:30: Filmvorführung:** Miners Shot Down (Rehad Desai, Südafrika 2014)

Weitere Informationen unter: <http://www.basflonmin.com/>

Eine Kooperation von kulturen in bewegung, Akademie der bildenden Künste Wien & Österreichischer Gewerkschaftsbund ÖGB

**Anhang:** 1) Widows of Marikana: Plough Back the Fruits, Öl/Aquarell auf Papier, 150x280cm, Februar 2016 (© Khulumani Support Group)

2) Einleitung\_PloughBackTheFruitsDT

### **Rückfragehinweis:**

kulturen in bewegung / VIDC

Mag.a Edith Brotzge

Möllwaldplatz 5/3, 1040 Wien

+43 1 713 35 94-76

[brotzge@vidc.org](mailto:brotzge@vidc.org)

[www.kultureninbewegung.org](http://www.kultureninbewegung.org)